

Bericht zum Sommerfest  
(18. bis 20.07.2014)

Später als üblich bestritt unsere liebe Landsmannschaft auch dieses Jahr ihr allseits beliebtes Sommerfest. Grund für diese zeitliche Änderung war die Zusammenlegung des Festes mit der Präsidualübergabe an die CC-Nachpräsidierende, die T! Munichia Bayreuth.

Zunächst wurden die Feierlichkeiten jedoch wie gewohnt am Freitag mit einem SIGMA-Vortrag gebührend eingeleitet. Vortragender war Tbr. Christian Stoll einer lb. u. bfr. L! Hercynia Jenensis et Hallensis zu Mainz. Im Zuge des noch anhaltenden WM-Siegestaumel, begeisterte er alle Anwesenden von nah und fern mit dem Thema „Terra incognita oder warum der Ball nach Osten rollt.“

Ganz SIGMA-typisch ging der Abend dann bei Brezeln und Erfrischungsgetränken dem Ende entgegen und läutete die weiteren Festlichkeiten des Wochenendes ein.

Der Samstag begann für viele unserer Bundesbrüder und deren Damen mit einer Exkursion in die Berliner Museenlandschaft, welche durch AH Müller-Baronsky organisiert und durchgeführt wurde. Auf dem Haus machten wir es uns dann am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen gemütlich und ließen die Höhepunkte des diesjährigen Pfingstkongresses in Coburg, im Rahmen einer Dia-Show, noch einmal Revue passieren.

Je später es wurde, desto näher kamen wir dem Hauptaugenmerk dieses Wochenendes. Dem Übergabekommers. So wie auch schon das 140. Stiftungsfest unserer lieben Landsmannschaft bestritten wir auch diesen Höhepunkt des Wochenendes und damit den Abschluss des Präsidualjahres im prunkvollen Gemäuer der Landesloge der Freimaurer.

Während sich die Füxe – mit der Unterstützung des FM a.i. aB McPhee – bemühten, alle Gäste mit genügend Getränkemarken zu versorgen, liefen die Vorbereitungen der Chargenteams und der Sprecher auf Hochtouren.

Als dann jedoch jeder seinen, mit Bier präparierten, Platz gefunden hatte, die Bierorgel ertönte und die Festcorona den ersten Cantus anstimmte, wussten alle beteiligten Preußen, dass es nun endlich an der Zeit sei, sich zurück zu lehnen und die letzten Minuten als Präsidierende im Coburger Convent zu genießen. Im Rahmen von heiterem Beisammensein, munteren Gesängen und einer fesselnden Rede unseres Sprechers Schneider, verlief der Kommers noch einige Stunden.

Bei bestem Sonnenschein und guter Musik fand das Sommerfest mit dem Jazzfrühshoppen sein Ende.

Auch dieses Jahr ließ sich unser Fax nicht lumpen und kredenzte neben einem Spanferkel sogar eine „Präsidualtorte“ als Erinnerung an ein unvergessliches Jahr der Preußen.



Wir freuen uns, dass wir mit diesem Wochenende das Präsidium würdevoll an unseren Nachfolger, die T! Munichia Bayreuth, übergeben konnten, ein schönes Fest im Kreise unsere Bundesbrüder und Familien feiern durften und es nun uns obliegt, zu schauen, ob die Samen, die wir Berliner

Preußen mit unserem Präsidialmotto und den Reden unseres Sprechers Schneider gepflanzt haben, im Verband Früchte tragen.

Wir wünschen der neuen Präsidierenden alles Gute für ihre Aufgabe und würden uns freuen, alle Bundesbrüder und Gäste auch bei künftigen Veranstaltungen wieder in Berlin begrüßen zu dürfen.

Für die Aktivitas

aB P. Watzke Z!